

## Die spiritistische Bewegung

*„Die Geister versichern uns, dass die von der Vorsehung bestimmte Zeit für eine allgemeine Kundgebung ihrer Existenz jetzt gekommen ist; und dass es ihre Mission ist, als Gesandte Gottes und Werkzeuge seines Willens durch die Anweisungen mit denen sie betraut sind uns zu übermitteln, eine neue Ära der Erneuerung für die menschliche Rasse zu eröffnen.“ (Allan Kardec – Einführung „Buch der Geister“)*

### Was sie ist

- Die Spiritistische Bewegung ist eine Sammlung von Aktivitäten, deren Ziel das Studium, Ausbreitung und Ausübung der Spiritistischen Doktrine ist, wie in den Grundwerken von Allan Kardec beinhaltet, sie in die Reichweite und den Dienst der ganzen Menschheit zu stellen.
- Die Aktivitäten, die die Spiritistische Bewegung bilden, werden durch Individuen, gemeinsam oder allein und von spiritistischen Einrichtungen verwirklicht.
- Die spiritistischen Einrichtungen bestehen aus:
  - Spiritistischen Gruppen, Zentren oder Gesellschaften, die allgemeine Aktivitäten in Bezug auf das Studium, Ausbreitung und Ausübung der Spiritistischen Doktrine entwickeln. Sie können klein, mittel oder groß sein;
  - Verbände, die Aktivitäten entwickeln, gerichtet auf die Vereinigung der spiritistischen Einrichtungen und der Vereinigung der spiritistischen Bewegung;
  - Spezialisierte Wesenheiten, die spezifische spiritistische Aktivitäten entwickeln, solche wie hingebungsvolle soziale Unterstützung und doktrinale Ausbreitung; und Studiengruppen des Spiritismus, die sich hauptsächlich auf das Anfangsstudium der Spiritistischen Doktrine konzentrieren.

--- o ---

### **Der Einfluss des Spiritismus auf den Fortschritt**

**798. Wird der Spiritismus ein allgemeiner Glaube werden oder wird er nur von einigen Personen geglaubt werden?**

"Gewiss wird er ein allgemeiner Glaube werden und er wird einen neuen Abschnitt in der Geschichte der Menschheit bezeichnen. Denn er liegt in der Natur selbst und die Zeit ist gekommen, wo er seine Stelle und seinen Rang unter den menschlichen Erkenntnissen einzunehmen hat. Jedoch wird er große Kämpfe zu bestehen haben, weniger gegen die Überzeugung, als gegen das Interesse; denn man darf sich nicht verhehlen, dass die einen ihn aus Eigenliebe, die andern aus ganz materiellen Gründen bekämpfen. Mehr und mehr aber werden die Gegner vereinzelt dastehen und schließlich genötigt sein, so zu denken wie jeder mann - bei Gefahr sich sonst lächerlich zu machen."

(Das Buch der Geister – Kap. VIII – Teil 3)

## Spiritistische Gruppen, Zentren oder Gesellschaften

*„Diese Gruppen, die zusammen korrespondieren, sich gegenseitig besuchen und einander die Ergebnisse mitteilen, die jeder erreicht hat, können sogar jetzt den Kern der großen spiritistischen Familie formen, der eines Tages alle Anschauungen sammeln und alle Menschen in der gemeinsamen Bruderschaft der christlichen Nächstenliebe vereinigen wird.“ (Allan Kardec, Das Buch der Medien, Kap. XXIX, Abs. 334)*

### Was sie sind

Die spiritistischen Gruppen, Zentren oder Gesellschaften sind:

- Zellkerne des Studiums, Brüderlichkeit, Gebet und Aktivitäten, die innerhalb der spiritistischen Prinzipien praktiziert werden;
- Schulen spiritueller und moralischer Erziehung, die entsprechend der Spiritistischen Doktrine arbeiten;
- Posten brüderlicher Unterstützung offen für jeden auf der Suche nach Führung, Erkenntnis, Hilfe oder Trost;
- Workshops die den Teilnehmern Gelegenheiten bieten, ihr inneres Wachstum durch die Anwendung des Evangeliums in ihren Handlungen zu üben;
- Orte, wo Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere die Gelegenheit haben zu verkehren, zu studieren und Tätigkeiten zusammen durchzuführen, um die Familie unter der Führung des Spiritismus zu vereinen;
- Zufluchtsorte des Friedens, die Teilnehmern Gelegenheiten bieten für spirituelle Erneuerung und brüderliche Vereinigung durch die Anwendung der Maxime „Liebet einander“;
- Zellkerne charakterisiert durch die Einfachheit, typisch für die ersten Gemeinden des aufkommenden Christentums; durch das Ausüben der Nächstenliebe und durch die völlige Abwesenheit von Abbildungen, Symbolen, Ritualen oder anderen äußerlichen Anzeichen; und
- Institutionen, die die grundlegenden Elemente der Spiritistischen Bewegung darstellen.

### Ihre Ziele

Die Ziele der Spiritistischen Gruppen, Zentren oder Gesellschaften sind:

- Das Studium, die Ausbreitung und Ausübung der spiritistischen Doktrine zu fördern, indem sie an Individuen gerichtet ist, die:
  - Erkenntnis, Führung und Hilfe für ihre spirituellen, moralischen und materiellen Probleme suchen;
  - Wünschen mit der Spiritistischen Doktrine vertraut zu werden und sie zu studieren;
  - Wünschen zu arbeiten, mitzuwirken und zu dienen in einem beliebigen Handlungsbereich, den die spiritistische Ausübung zu bieten hat.

## Ihre grundlegenden Arbeiten

Die grundlegenden Aktivitäten der Spiritistischen Gruppen, Zentren oder Gesellschaften sind:

- Treffen für das Studium der Spiritistischen Doktrine durchzuführen, in einer geplanten, methodischen und systematischen Form, offen für Individuen jeden Alters und jeder kulturellen und sozialen Stellung und darauf gezielt, eine tiefe und weitreichende Kenntnis des Spiritismus in allen seinen Aspekten zu ermöglichen.
- Treffen zur Erklärung des Evangeliums entsprechend der Spiritistischen Doktrine durchzuführen, die Praxis der Passes (Handauflegen) und brüderliche Unterstützung zu erweitern durch das Gespräch mit jenen, die sich den spiritistischen Zentren nähern auf der Suche nach Aufklärung, Führung, Hilfe und spiritueller und moralischer Unterstützung.
- Treffen für das Studium, Erziehung und Ausübung der Mediumschaft durchzuführen basierend auf den spiritistischen Prinzipien und Zielen, um dadurch aufzuklären, zu leiten und Individuen für die Mediumschaft-Aktivitäten vorzubereiten.
- Treffen für die spiritistische Evangelisierung der Kinder und Jugendlichen durchzuführen, in einer geplanten, methodischen und systematischen Form, sie dadurch zu fördern, aufzuklären und zu leiten innerhalb der Lehren der Spiritistischen Doktrine.
- Das Werk der Ausbreitung der Spiritistischen Doktrine zu verwirklichen durch alle Arten der sozialen Kommunikation vereinbar mit den spiritistischen Prinzipien, solche wie Vorträge, Konferenzen, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Mitteilungsblätter, Broschüren, Verteiler, Radio, TV, Plakate, Audio- und Videobänder.
- Spiritistische Hilfe Aktivitäten zu verwirklichen für Hilfebedürftige um ihnen in ihrer drängendsten Not zu helfen, sie aufzuklären durch die moralischen Lehren des Evangeliums entsprechend der Spiritistischen Doktrine.
- Richtlinien für Individuen zu fördern und anzubieten, die ihre Treffen besuchen, um die „Hausandacht“ einzusetzen und beizubehalten als Nahrung für die spirituelle Harmonisierung ihrer Familien.
- An Aktivitäten teilzunehmen ausgerichtet auf die Vereinigung der Spiritisten und spiritistischen Einrichtungen, sowie die Vereinigung der Spiritistischen Bewegung durch das Zusammenschließen ihrer Bemühungen; Zusammenfassen ihrer Erfahrungen; gegenseitige Hilfe und Unterstützung anzubieten; Verbessern der spiritistischen Aktivitäten allgemein und die Handlungen der Spiritisten zu stärken.
- Die administrativen Aufgaben zu erfüllen, die notwendig sind zu ihrer ordentlichen Ausführung in Übereinstimmung mit ihrer organisatorischen Struktur und in Befolgung ihrer maßgeblichen örtlichen Gesetzgebung.

--- 0 ---

## Arbeit der Verbände und Vereinigungen der Spiritistischen Bewegung

*„Spiritismus ist eine Frage der Tiefe; gebunden sein durch eine Form wäre eine Torheit, unwürdig der Größe des Themas. Deshalb sollten Zentren, die glauben, sie verstehen voll den wahren Spiritismus eine helfende Hand ausbreiten für andere in Brüderlichkeit und so sich vereinigen, um die gemeinsamen Feinde zu bekämpfen; Ungläubigkeit und Fanatismus.“*

Allan Kardec (Posthume Werke – Verfassung des Spiritismus – Kap. VI)

### Was sie ist

- Die Arbeit der Verbände und Vereinigungen der Spiritistischen Bewegung dienen dazu, die Bemühungen der Spiritistischen Bewegung in ihrem höchsten Zweck der Förderung des Studiums, Ausbreitung und Ausübung der Spiritistischen Doktrine zu stärken, zu erleichtern, auszudehnen und zu verbessern.
- Sie leitet sich ab von der brüderlichen, freiwilligen, gewissenhaften und einsatzbereiten Vereinigung der Spiritisten und spiritistischen Einrichtungen durch den Austausch von Informationen und Erfahrungen, gegenseitiger Hilfe und gemeinsamen Aktivitäten.
- Sie ist fundamental für die Stärkung, Verbesserung und das Wachstum der spiritistischen Einrichtungen und für die Beseitigung evtl. Abweichungen von der richtigen doktrinalen und administrativen Ausübung.

### Was sie tut

- Sie unterstützt einen ständigen Kontakt mit den spiritistischen Gruppen, Zentren oder Gesellschaften, dadurch ihre Vereinigung und Integration zu unterstützen während sie ihre Anordnungsvorschläge, Fachkenntnis und Unterstützungsprogramme und Materialien vermittelt, die für ihre Aktivitäten gebraucht werden.
- Sie führt Treffen, Kurse, Mitgliederversammlungen und andere Ereignisse durch, die gerichtet sind an die Leiter und Arbeiter der spiritistischen Organisationen, um ihre doktrinalen Kenntnisse und administrativen Arbeitsweisen aufzufrischen und auf den neuesten Stand zu bringen, zielend auf die Verbesserung und Ausweitung der Aktivitäten der spiritistischen Einrichtungen und neue Bereiche für das Wirken und die Arbeit zu öffnen.
- Sie organisiert Veranstaltungen gerichtet an die allgemeine Öffentlichkeit zur Ausbreitung der Spiritistischen Doktrine, um so zu ermöglichen, den Spiritismus besser bekannt zu machen und besser auszuüben.

### Wie sie strukturiert ist

- Sie ist strukturiert durch die Vereinigung der spiritistischen Gruppen, Zentren oder Gesellschaften welche, während sie ihre Unabhängigkeit und Freiheit in ihren Handlungen bewahren, Kräfte zusammenführen und Erfahrungen zusammenfassen mit

dem Ziel der beständigen Verbesserung und Stärkung ihrer Aktivitäten und der Spiritistischen Bewegung im allgemeinen.

- Durch das Zusammentreffen begründen die spiritistischen Gruppen, Zentren oder Gesellschaften die Verbände und Instanzen der Vereinigung der Spiritistischen Bewegung auf lokaler, regionaler, staatlicher oder nationaler Ebene.
- In den Verbänden und Instanzen der Vereinigung der Spiritistischen Bewegung auf der nationalen Ebene begründet wiederum die Instanz der Vereinigung der Spiritistischen Bewegung auf internationaler Ebene: Der Internationale Spiritistische Rat.

### **Richtlinien für die Arbeit der Verbände und der Vereinigung der Spiritistischen Bewegung**

- Die Arbeit der Verbände und der Vereinigung der Spiritistischen Bewegung, als auch der Vereinigung der Spiritisten und spiritistischen Einrichtungen, gründet sich auf den Prinzipien der Brüderlichkeit, Solidarität, Freiheit und Verantwortlichkeit, wie in der Spiritistischen Doktrine festgelegt.
- Sie ist charakterisiert durch das Anbieten von Beistand ohne eine Vergütung zu fordern; durch helfen ohne Bedingungen zu schaffen; durch Belehrung ohne Ergebnisse zu erzwingen; und durch das Vereinen ohne Initiativen zu blockieren; dadurch die Werte und die unverkennbaren Charakteristiken sowohl der Individuen, als auch der Einrichtungen zu bewahren.
- Die Integration und Beteiligung der spiritistischen Einrichtungen an dieser Arbeit, die immer freiwillig und bewusst sein soll, werden auf der Basis von Gleichheit ohne Unterordnung ausgeführt, so die Unabhängigkeit, Autonomie und Freiheit in den Handlungen der Einrichtungen zu respektieren und zu bewahren.
- Die Programme und unterstützenden Materialien, den spiritistischen Einrichtungen zur Verfügung gestellt, sind nicht zwingend. Es bleibt ihrem eigenen Ermessen überlassen sie zu übernehmen oder nicht, teilweise oder vollständig, oder sie an ihre eigenen Bedürfnisse und Zweckmäßigkeiten anzupassen.
- In allen Aktivitäten sollten das methodische, tiefe und beständige Studium der Werke von Allan Kardec, die die Spiritistische Kodifikation bilden, immer ermutigt werden indem die Grundlage, auf welcher die Doktrine sich gründet, hervorgehoben wird.
- Alle Arbeit und Aktivitäten haben als ihr höchstes Ziel, mit Einfachheit und Klarheit die Tröstung und Leitbotschaft der Spiritistischen Doktrine innerhalb der Reichweite und im Dienste für jedermann zu vermitteln durch Studium, Gebet und andere gemeinsame Aktivitäten.
- Die Arbeit der Verbände, als auch die Aktivitäten der Vereinigung der Spiritistischen Bewegung muss immer das angeborene Recht der Teilnehmer bewahren, zu denken, hervorzubringen und zu handeln, wie durch die Spiritistische Doktrine bekundet und

gepriesen, jedoch mit dem Verständnis, dass jede und alle Aktivität in Übereinstimmung mit den Werken der Kodifikation durch Allan Kardec sein muss.

--- O ---

### **Die Mission der Spiritisten**

Gehe vorwärts denn und nimm das göttliche Wort: zu dem Großen, der verachtet sein wird; zu dem Gelehrten, der einen Beweis fordern wird; zu den Demütigen und Einfachen, die annehmen werden; weil es grundsätzlich ist unter den Märtyrern, zu arbeiten, diese irdische Probezeit, dass dir Eifer und Glaube begegnen werden.

Rüstet eure Schar mit Zuversicht und Mut! An die Arbeit, denn der Pflug ist fertig, die Erde vorbereitet. Also beginnt zu pflügen!

Geht und bedankt euch bei Gott für die glorreiche Aufgabe, die Er euch gewährt hat! Aber denkt nach, dass viele von denen, die zum Spiritismus berufen wurden, von dem Wege abgewichen sind. Seid aus diesem Grund vorsichtig, beobachtet euren Kurs und folgt dem Weg der Wahrheit.

Erastus – Das Evangelium im Lichte des Spiritismus – Kap. XX, Punkt 4

## **BETRACHTUNGEN**

1. Die Bestimmungen des Internationalen Spiritistischen Rates stellen folgendes fest:
  - Der Internationale Spiritistische Rat (ISR) ist eine Organisation, die aus der Vereinigung der Organisationen auf weltweiter Ebene hervorgeht, die die nationalen Spiritistischen Bewegungen vertreten.
  - Die Hauptaufgaben und Ziele des ISR sind:
    - I. Die brüderliche Vereinigung der spiritistischen Einrichtungen aller Länder und die Vereinigung der Internationalen Spiritistischen Bewegung zu fördern.
    - II. Das Studium und die Verbreitung der Spiritistischen Doktrine in ihren drei grundlegenden Aspekten: Wissenschaft, Philosophie und Religion zu fördern.
    - III. Die Ausübung der spirituellen, moralischen und materiellen Nächstenliebe gemäß der Spiritistischen Doktrine zu fördern.
  - Der Aufgaben und Ziele des ISR sind begründet auf der Spiritistischen Doktrine kodifiziert durch Allan Kardec und auf den Werken, die, bei Befolgen seiner Leitlinien, ergänzend und unterstützend zur Kodifikation werden.
  - Die Programme und unterstützenden Materialien, die vom ISR angeboten werden, sollen nicht verpflichtend sein. Die Entscheidung, sie zu übernehmen oder nicht, teilweise oder in ihrer Vollständigkeit oder sie an ihre eigenen Bedürfnisse oder Zweck-

mäßigkeiten anzupassen, ist dem Ermessen der spiritistischen Organisationen eines jeden Landes überlassen.

- Die dem ISR angeschlossenen Organisationen sollen ihre Selbständigkeit, Unabhängigkeit und Freiheit in ihren Handlungen behalten. Ihr Anschluss an den ISR sollen sich gründen auf und als ihr Ziel haben, Solidarität und brüderliche Vereinigung.

2. Die Aktivitäten hinsichtlich dieses Dokumentes werden als Anregung vorgeschlagen. Die spiritistischen Einrichtungen können sie nach ihrem Ermessen übernehmen, so wie ihr Wachstum und Entwicklung angemessene Bedingungen schaffen und zu gegebener Zeit ihre Leiter sie als geeignet betrachten.

3. Spiritistische Aktivitäten sollen immer in einer Weise vereinbar mit den sozialen Umgebungscharakteristiken und in voller Übereinstimmung mit der örtlichen Gesetzgebung ausgeführt werden.

--- 0 ---

### **Die Arbeiter des Herrn**

Die Zeit der Erfüllung der angekündigten Gegebenheiten zur Veränderung der Menschheit rückt näher. Glücklich werden diejenigen sein, die auf dem Feld Gottes ohne eigenes Interesse, nur bewegt von der Nächstenliebe, gearbeitet haben. Ihre Arbeitsgänge werden hundertfacher bezahlt, als sie es erwartet haben.

Glücklich werden diejenigen sein, die ihren Geschwistern gesagt haben: „Geschwister, arbeiten wir zusammen und verbinden wir unsere Anstrengungen, damit der Herr bei seiner Ankunft das Werk vollendet finden kann.“ Denn der Herr wird zu diesen sagen: „Kommt zu mir, die ihr gute Diener seid; die ihr über eure Empfindlichkeiten und eure Auseinandersetzungen Ruhe gebracht habt, damit das Werk nicht darunter leiden musste.“

Der Geist der Wahrheit (Evangelium im Lichte des Spiritismus) – Kap. XX, Abs. 5

### **Spiritismus**

Wie Christus sagte: „Ich bin nicht gekommen, um das Gesetz aufzulösen, sondern es zu erfüllen.“ sagt auch der Spiritismus: „Ich komme nicht, um das christliche Gesetz aufzulösen, sondern es zur Erfüllung zu bringen.“ Er lehrt nichts entgegen der Lehre Christi, aber entfaltet, ergänzt und erklärt mit klaren Worten, für alle Menschen verständlich, was damals in allegorischer Form gesagt worden war.

Der Spiritismus kommt in der vorausgesagten Zeit, um zu erfüllen, was Christus ankündigte und um die Erfüllung der zukünftigen Sachen vorzubereiten. Der Spiritismus ist also ein Werk Christi, von ihm geleitet, wie gleichfalls von ihm verkündet; er ist die Erneuerung, die sich ereignet und das Reich Gottes auf Erden vorbereitet.

Allan Kardec (Evangelium im Lichte des Spiritismus, Kap. I, Abs. 7)

### *In der Arbeit der Vereinigung*

Die Arbeit für die Vereinigung in unseren Reihen ist dringend, aber nicht eilig. Eine Behauptung scheint der anderen zu widersprechen. Aber das ist nicht so. Sie ist dringend, weil sie das Ziel bestimmt, das wir anstreben sollen; aber sie ist nicht eilig, weil es uns nicht gestattet ist, irgendetwas dem Gewissen zu missachten.

Bewahren wir den Zweck des Vereinigens, Annäherns und einander Verstehens und, wenn möglich, errichten wir an jedem Ort, wo der Name des Spiritismus zum Leuchten gebracht wurde, eine Studiengruppe, wenn auch klein, der Werke von Kardec, im Licht des Christus von Gott.

Die Spiritistische Doktrine hält ihre grundlegenden Aspekte in der dreifachen Anordnung. So sollte niemand eingeschränkt werden in seinem Wunsch zu arbeiten und hervorzubringen. Lasst jene, die zu Wissenschaften geneigt sind, um sie in ihrer Erhabenheit zu pflegen; jene, die sich der Philosophie hingeben, um ihre Voraussetzungen zu veredeln; und jene, die sich in Religion einweihen, um ihre Bestrebungen göttlich zu wandeln. Doch vor allem ist es notwendig, dass die Grundlage der Spiritistischen Doktrine in jedem und allem bleibt, so dass wir nicht das Gleichgewicht an der Grundlage verlieren, über die die Organisation aufgerichtet wird.

Zu lehren, aber auch in die Praxis umsetzen; zu glauben, aber auch zu studieren; zu beraten, aber auch als Beispiel zu dienen; zu vereinigen, aber auch zu ernähren.

Es ist unerlässlich, dass der Spiritismus genau beibehalten wird, so wie er Allan Kardec durch die göttlichen Botschafter übermittelt worden ist, d. h. ohne politische Kompromisse, ohne religiöse Berufsausübung, ohne herabsetzenden Personalismus und ohne brennende Wünsche der Eroberung vergänglicher, irdischer Macht.

Folgen wir Allan Kardec in unseren Studien, Bestrebungen, Aktivitäten und Taten, so dass unser Glaube sich nicht in Hypnose verwandelt, wodurch die Macht der Dunkelheit ihren Einfluss errichtet über die schwächeren Geister, sie an Jahrhunderte von Illusion und Leiden fesseln.

Lasst Allan Kardec's Werk nicht nur geglaubt oder gefühlt werden, verkündet oder bewiesen in unserer Überzeugung, sondern auch hinreichend gelebt, gelitten, darüber geweint und in die Praxis in unserem eigenen Leben umgesetzt. Ohne dieses Fundament ist es schwierig, den christlich-spiritistischen Charakter zu formen, den die notleidende Welt von uns durch Vereinigung erwartet.

Möge die Liebe von Jesus über allem und die Wahrheit von Kardec für alle sein.

Bezerra de Menezes

(Auszug aus der Botschaft „Vereinigung“, erhalten durch Francisco Candido Xavier, Reformador Dez. 1975)